



## **(D)ein Kreuzweg in St. Stephan vor Ort – zu Hause – auf dem Weg**

**BEGEGNUNG mit JESU**  
**BEGEGNUNG mit FRAUEN**  
**BEGEGNUNG in 7 STATIONEN**

Bibelstelle + Impuls + Gebet

Idee, Bilder und Konzeption: Pfarrer Emmeran Hilger



## **1. Station: JESUS begegnet seiner Mutter**

### **Bibelstelle nach Markus Kapitel 15, 40-41**

Auch einige Frauen sahen von weitem zu, darunter Maria aus Magdala, Maria, die Mutter von Jakobus dem Kleinen und Joses, sowie Salome; sie waren Jesus schon in Galiläa nachgefolgt und hatten ihm gedient. Noch viele andere Frauen waren dabei, die mit ihm nach Jerusalem hinaufgezogen waren.

### **Impuls**

Blicke begegnen sich - Jesus und Maria begegnen sich wie sooft und doch ist alles anders – es ist nur eine flüchtige Begegnung. Jesus mit der Dornenkrone, blutverschmiert und doch ein Blick voll Dankbarkeit und Sehnsucht auf Maria. Maria verschließt vor alledem die Augen – sie will es nicht wahrhaben und doch sehen wir auch bereits die ersten Tränen.

*Gibt es etwas, wovor ich immer wieder meine Augen verschließe?*

---

### **Gebet**

Jesus, ich möchte Dir begegnen. Nimm mich du an deine Hand – streck Du mir sie entgegen – ich möchte Dich begleiten!

Maria, hilf mir, dass ich mit Dir aus den Worten Jesu lebe und so spüre, dass ich die Kreuzwege meines Lebens nie alleine gehen muss.

Du, Maria, kennst Leid und Schmerz – begleite Du mich auf meinem Kreuzweg hin zu Jesus – hin zum Leben – hin zu Gott!



## **2. Station: JESUS begegnet Veronika**

### **Bibelstelle nach Jesaja 53, 3-5**

Er wurde verachtet und von den Menschen gemieden, ein Mann voller Schmerzen, mit Krankheit vertraut. Wie einer, vor dem man das Gesicht verhüllt, war er verachtet; wir schätzten ihn nicht. Aber er hat unsere Krankheit getragen und unsere Schmerzen auf sich geladen. Wir meinten, er sei von Gott geschlagen, von ihm getroffen und gebeugt. Doch er wurde durchbohrt wegen unserer Verbrechen, wegen unserer Sünden zermalmt.

### **Impuls**

Entgeistert schaut Veronika Jesus hinterher – sie kann ihn nicht festhalten – sie kann nichts aufhalten, aber sie reicht ihm ein Tuch – Veronika kommt Jesus zu Hilfe und er gibt ihr mehr als einen Blick!

*Welcher Mensch hat in meinen Leben Spuren hinterlassen?*

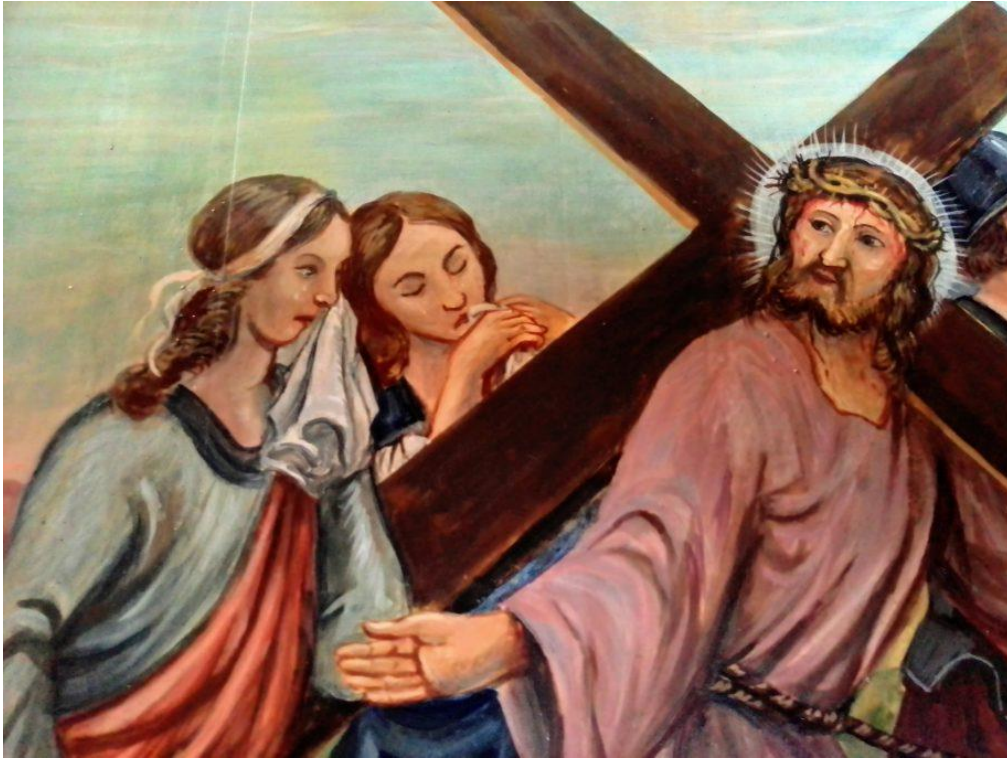
---

### **Gebet**

Jesus, ich möchte Dir begegnen. Nimm mich du an deine Hand – streck Du mir sie entgegen – ich möchte Dich begleiten!

Maria, hilf mir, dass ich mit Dir aus den Worten Jesu lebe und so spüre, dass ich die Kreuzwege meines Lebens nie alleine gehen muss.

Du, Maria, kennst Leid und Schmerz – begleite Du mich auf meinem Kreuzweg hin zu Jesus – hin zum Leben – hin zu Gott!



### **3. Station: JESUS begegnet den weinenden Frauen**

#### **Bibelstelle nach Lukas 23, 27-28**

Es folgte eine große Menschenmenge, darunter auch Frauen, die um ihn klagten und weinten. Jesus wandte sich zu ihnen um und sagte: Ihr Frauen von Jerusalem, weint nicht über mich; weint über euch und eure Kinder!

#### **Impuls**

Zwei Frauen, die Jesus auf seinem letzten Weg begleiten – vielleicht haben sie für ihn geschwärmt und noch mehr auf ihn gehofft und Jesus nimmt sie in den Blick, tröstet sie und richtet sie auf. Vielleicht sind es die gleichen Frauen, die auch weinen, als sie von der Auferstehung hören - Tränen als Zeichen von Trauer und großer Freude.

*Um welchen Menschen habe ich zuletzt geweint?*

---

#### **Gebet**

Jesus, ich möchte Dir begegnen. Nimm mich du an deine Hand – streck Du mir sie entgegen – ich möchte Dich begleiten!

Maria, hilf mir, dass ich mit Dir aus den Worten Jesu lebe und so spüre, dass ich die Kreuzwege meines Lebens nie alleine gehen muss.

Du, Maria, kennst Leid und Schmerz – begleite Du mich auf meinem Kreuzweg hin zu Jesus – hin zum Leben – hin zu Gott!



#### **4. Station: JESUS stirbt am Kreuz**

##### **Bibelstelle nach Markus 15, 33-34**

Als die sechste Stunde kam, brach über das ganze Land eine Finsternis herein. Sie dauerte bis zur neunten Stunde. Und in der neunten Stunde rief Jesus mit lauter Stimme: Eloi, Eloi, lema sabachtani?, das heißt übersetzt: Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?

##### **Impuls**

Übergroße Hände und ein wahrhaft skeptischer, fast schon ängstlicher Blick – das zeichnet auf diesem Bild Maria aus. Wenn der eigene Sohn, das eigene Fleisch und Blut stirbt, dann gibt es keine Worte mehr, dann kann man nur noch beten –, die eigene Sprachlosigkeit Gott hinhalten und darf spüren, dass man von Gott an der Hand genommen wird und über sich selbst hinauswächst.

*Wann bin ich das letzte Mal über mich hinausgewachsen?*

##### **Gebet**

Jesus, ich möchte Dir begegnen. Nimm mich du an deine Hand – streck Du mir sie entgegen – ich möchte Dich begleiten!

Maria, hilf mir, dass ich mit Dir aus den Worten Jesu lebe und so spüre, dass ich die Kreuzwege meines Lebens nie alleine gehen muss.

Du, Maria, kennst Leid und Schmerz – begleite Du mich auf meinem Kreuzweg hin zu Jesus – hin zum Leben – hin zu Gott!



## **5. Station: JESUS wird in den Schoß seiner Mutter gelegt**

### **Bibelstelle nach Lukas 2, 33-35**

Sein Vater und seine Mutter staunten über die Worte, die über Jesus gesagt wurden. Und Simeon segnete sie und sagte zu Maria, der Mutter Jesu: Dieser ist dazu bestimmt, dass in Israel viele durch ihn zu Fall kommen und viele aufgerichtet werden und er wird ein Zeichen sein, dem widersprochen wird. Dadurch sollen die Gedanken vieler Menschen offenbar werden. Dir selbst aber wird ein Schwert durch die Seele dringen.

### **Impuls**

Hoffnungsvoll, erschöpft, erleichtert und doch Blicke voller Unsicherheit - Maria und Jesus sind wieder nahe zusammen - im Mutterschoß hat alles begonnen und in ihm nimmt die Beziehung zueinander einen Neuanfang.

*Mit welchen Menschen hätte ich gerne eine tiefere Beziehung?*

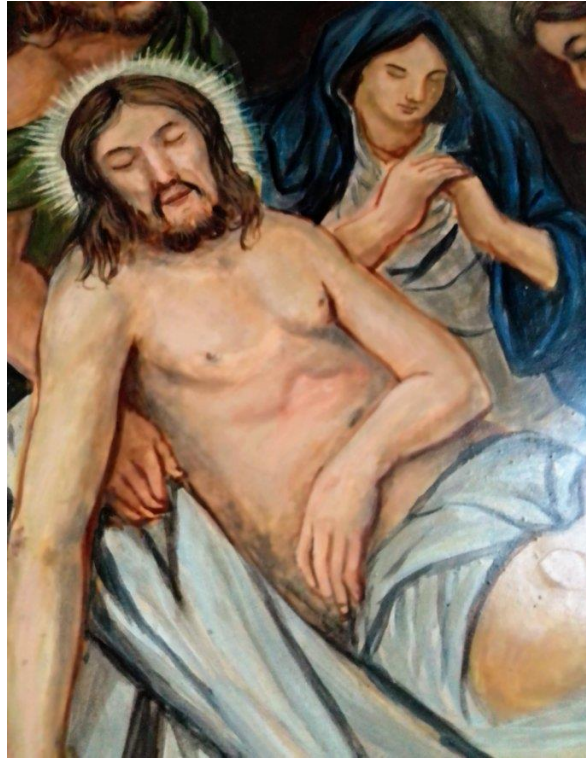
---

### **Gebet**

Jesus, ich möchte Dir begegnen. Nimm mich du an deine Hand - streck Du mir sie entgegen - ich möchte Dich begleiten!

Maria, hilf mir, dass ich mit Dir aus den Worten Jesu lebe und so spüre, dass ich die Kreuzwege meines Lebens nie alleine gehen muss.

Du, Maria, kennst Leid und Schmerz - begleite Du mich auf meinem Kreuzweg hin zu Jesus - hin zum Leben - hin zu Gott!



## **6. Station: JESUS wird in das Grab gelegt**

### **Bibelstelle nach Markus 15, 46-47**

Josef von Arimathäa kaufte ein Leinentuch, nahm Jesus vom Kreuz, wickelte ihn in das Tuch und legte ihn in ein Grab, das in einen Felsen gehauen war. Dann wälzte er einen Stein vor den Eingang des Grabes. Maria aus Magdala aber und Maria, die Mutter des Joses, beobachteten, wohin der Leichnam gelegt wurde.

### **Impuls**

Maria nimmt sich zurück – sie bleibt im Hintergrund – aus dem Gesicht von Jesus verschwindet Blut, Schmerz und Leid. Er macht sich auf den Weg und Maria spürt, dass sie ihren Sohn jetzt endgültig in die Hände eines anderen geben muss.

*Was könnte ich in Gottes Hände (zurück-)legen?*

---

### **Gebet**

Jesus, ich möchte Dir begegnen. Nimm mich du an deine Hand – streck Du mir sie entgegen – ich möchte Dich begleiten!

Maria, hilf mir, dass ich mit Dir aus den Worten Jesu lebe und so spüre, dass ich die Kreuzwege meines Lebens nie alleine gehen muss.

Du, Maria, kennst Leid und Schmerz – begleite Du mich auf meinem Kreuzweg hin zu Jesus – hin zum Leben – hin zu Gott!



## **7. Station: JESUS wird von den Toten auferweckt**

### **Bibelstelle nach Markus 16, 2-6**

Am ersten Tag der Woche kamen die drei Frauen in aller Frühe zum Grab, als eben die Sonne aufging. Sie sagten zueinander: Wer könnte uns den Stein vom Eingang des Grabes wegwälzen? Doch als sie hinblickten, sahen sie, dass der Stein schon weggewälzt war; er war sehr groß. Sie gingen in das Grab hinein und sahen auf der rechten Seite einen jungen Mann sitzen, der mit einem weißen Gewand bekleidet war; da erschraaken sie sehr. Er aber sagte zu ihnen: Erschreckt nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden; er ist nicht hier.

### **Impuls**

Auferstehung kennt keine Worte – keine Beschreibung – vielleicht eine Empfindung – mehr als ein Trost – ein Lebensziel – ein offener Himmel!

*Wann habe ich das letzte Mal eine Ahnung vom Himmel gehabt?*

---

### **Gebet**

Jesus, ich möchte Dir begegnen. Nimm mich du an deine Hand – streck Du mir sie entgegen – ich möchte Dich begleiten!

Maria, hilf mir, dass ich mit Dir aus den Worten Jesu lebe und so spüre, dass ich die Kreuzwege meines Lebens nie alleine gehen muss.

Du, Maria, kennst Leid und Schmerz – begleite Du mich auf meinem Kreuzweg hin zu Jesus – hin zum Leben – hin zu Gott!